

Horrorgeschichten zum Referendariat.

Beitrag von „feynman09“ vom 18. Juni 2020 17:45

[Zitat von Markus R.](#)

Land, Schleswig Holstein.

Ich habe, "mir ist zu den Ohren gekommen" geschrieben, weil es in der Tat keine zuverlässigen Quellen sind. Teils Berichte aus dem Internet, Teils Behauptungen von Bekannten und Verwandten.

Klar wird man als Seiteneinsteiger nicht verbeamtet

Hi,

ich weiß nicht woher deine Infos kommen...

In SH werden Seiteneinsteiger verbeamtet sofern sie die Bedingungen z. B. Alter erfüllen. Seiteneinsteiger machen eine sehr ähnliche Ausbildung wie die Referendare und ebenso ein fast identisches Examen. Sie müssen jedoch keine Hausarbeit mehr schreiben. Sie sind absolut gleichwertig.

Quereinsteiger haben nicht auf Lehramt studiert und auch keine Berufserfahrung (wird für Seiteneinstieg vorausgesetzt) bei ihnen wird nur das Studium anerkannt und sie gehen ins normale Ref.

Der große Unterschied ist, dass Seiteneinsteiger von Anfang an auf ihrer Planstelle sitzen und sich nicht nach der Ausbildung um eine Stelle kümmern müssen. Dafür sind sie ja im Mangelfach.

Ich fand die Ausbildung nicht so wild, bin aber auch schon älter und mit zwei Kindern gestartet. Da wird man gelassener. Ausbilder/ Mentoren nett und hilfsbereit, die meisten Module okay, Examen gut machbar.

Nur Mut!